

Aufstieg der Regionalliga-Damen in die 2. Bundesliga	1
Schulschach: saarländische Mädchen deutscher Vizemeister	4
Jahresbericht des Präsidenten zur Generalversammlung 2005	5-6
SMM 04/05: Relegationsspiele zur Landesliga	7

Redaktion: Andre Zölch, email: azoelch@yahoo.de - Redaktionsschluss Juli 2005: 15. Juni



Saarländischer
Schachverband
gegr. 1921

Saarländerinnen in der 2. Frauenbundesliga

Wadgassen/Differten Meister der Frauenregionalliga Südwest

Das saarländische Schach hat wieder eine Bundesligamannschaft in seinen Reihen. Der Damenmannschaft der SF Wadgassen/Differten gelang mit dem 4:0 über Worms zum Saisonende die Meisterschaft in der Regionalliga Südwest.

Dabei waren die Saarländerinnen als Aufsteiger in die Regionalliga gar nicht gut gestartet. Direkt am ersten Spieltag kassierten sie eine knappe Niederlage gegen den späteren Tabellenzweiten, das aus Württemberg stammende Team des TSV Heumaden. Von nun an eilten die Schachfreundinnen unbelastet von Sieg zu Sieg. Nacheinander ließen der FC Bayern München, der auch im Schach eine große Nummer ist und dessen Herrenmannschaft lange Zeit die Schachbundesliga dominierte, die Damen des SK Krumbach und die Schachfreundinnen aus dem badischen Deizisau Federn gegen die spielstarken Schachdamen aus dem Saarland. Trotzdem hätte selbst der 4:0 - Sieg am letzten Spieltag gegen den Wormser SV ohne Schützenhilfe aus Bayern für den Aufstieg nicht ausgereicht. Die Frauen aus Krumbach, die gegen Wadgassen denkbar knapp verloren hatten, mussten in den vier Partien der Begegnung gegen Heumaden mindestens einen Brettpunkt erreichen, um den Saarländerinnen den Platz in der 2. Bundesliga zu sichern. Dass es am Ende gar ein Heimsieg wurde, bescherte die alleinige Tabellenführung und damit den direkten Aufstieg. In der kommenden Saison wird die Luft natürlich entsprechend dünner, trotzdem sind sich die Damen sicher, auch bundesweit mithalten zu können.

Für Wadgassen/Differten brachten Daiva Czech (SGEM Bexbach), Anna Stephan, Elke Müller, Corinna Dietzen, Jennifer Thiery (SC Rochade Saarlouis) und Anke Henschel (Turm Illingen) die Meisterschaft ins Saarland. Der Erfolg ist die Belohnung für unermüdliches Engagement der Schachfreunde für das Frauenschach im Saarland. Der Club, der seine Spielabende dienstags ab 20 Uhr im Gasthaus Wanderfreunde, Abteihof Wadgassen durchführt, hat unter allen saarländischen Schachvereinen den höchsten Frauenanteil unter seinen Mitgliedern. Die aktuellen

Heldinnen des Saarschachs kann man dort auch an jedem ersten Dienstag im Monat treffen, wenn der Verein sein sogenanntes Stütz-

punkttraining mit dem Verbandstrainer und mehrfachen Saarlandmeister Herbert Bastian anbietet. ■

Klaus Lais



Nicht nur Daiva Czech, Elke Müller, Anke Henschel, Jennifer Thiery und Corinna Dietzen warten gespannt auf das Ergebnis aus Krumbach

ENDTABELLE DER FRAUENREGIONALLIGA SÜDWEST

1. SF Wadgassen/Differten	Saarland	8-2	15,0
2. TSV Heumaden	Württemberg	6-4	13,0
3. FC Bayern München 2	Bayern	6-4	12,5
4. SK Krumbach	Bayern	6-4	9,5
5. Wormser SV	Rheinland-Pfalz	3-7	6,0
6. SF Deizisau	Württemberg	1-9	4,0

Schachfreunde Wadgassen/Differten

Spiellokal:
Spielabend:
Stützpunkttraining :

Gasthaus Wanderfreunde, Im Abteihof, Wadgassen
Dienstag ab 20 Uhr
am 1. Dienstag im Monat
mit dem Verbandstrainer Herbert Bastian
Samstag, 10 bis 12 Uhr
im ev. Gemeindezentrum Schaffhausen
Dienstag 18 bis 20 Uhr

Jugendtraining:

I M P R E S S U M

Rochade Saarland ist das offizielle Verkündungsorgan des Saarländischen Schachverbandes**Wichtige Adressen:****Geschäftsstelle des SSV:**

Hermann-Neuberger-Sportschule, Gebäude 54, 66123 Saarbrücken,
Tel. (06 81) 3 87 92 42, Fax 3 87 92 44, email: sahner@lsvs.de

Alle Anfragen und sonstige Mitteilungen an Präsidiiumsmitglieder des SSV und der SSJ sind der Geschäftsstelle des SSV zuzuleiten!

Vorsitzender der Spielkommission:

Jürgen Raphael, SF Wadgassen/Differten

Vorsitzender des Schiedsgerichtes:

Werner Wagner, SV Spiesen-Elversberg

Bankverbindung SSV: Sparkasse Saarbrücken
(BLZ 590 501 01), Kto.-Nr. 457 556

Homepage des SSV: <http://www.ssv1921ev.de>

Domain des SSV: <http://www.saarschach.de>

Präsident: Herbert Bastian,

email: herbertbastian@freenet.de

Vize-Präsidentin: Marion Thewes,

email: MarionThewes@t-online.de

1. Landesspielleiter: Joachim Löw,

email: loew@lionnet.de

Schatzmeister: Hans-Jürgen Staub,

email: Hstau25@aol.com

Vorsitzender der Schachjugend: Walter Sonnhalter,

email: w.sonnhalter@web.de

Schriftführer: Gerd Nowacki,

email: Nelson2203@aol.com

Spielersprecher: Andreas Bock,

email: abock@studcs.uni-sb.de

Ref. f. Wertungen u. DV: Martin Bastian,

email: MBBastian@aol.com

Lehrwart: Frank Beyer-von Gablenz,

email: BeyerGablenz@aol.com

Referent für Leistungssport: vakant

Referentin für Frauenschach: Marianne Dietzen,

email: marianne.dietzen@gmx.de

Seniorenbeauftragter: Dr. Edgar Möckel,

email: edgardmb@aol.com

Schulschachreferent: Fritz Henschel,

email: henschel-illingen@t-online.de

2. Landesspielleiter: Michael Weber,

email: mwmath@aol.com

Landesturnierleiter: Peter Schneider

email:

Ref. für Öffentlichkeitsarbeit (Pressewart): Klaus-Jörg Lais,

email: Klaus-J-Lais@gmx.de

Referent für Breitenschach: vakant

Materialwart: vakant

Mitarbeiter/Beiträge dieser Ausgabe:

Joachim Löw, Frank Beyer-von Gablenz, Herbert Bastian, Franz-Josef Becking, Dietmar Weidinger, Klaus-J. Lais, Walter Sonnhalter, Wolfgang Pitsch, Marianne Dietzen, Jörg Kessler, Hans J. Staub, Uwe Marburger, Ernst Bedau, Gerd Nowacki, Walter Christmann

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung! Namentlich genannte Autoren geben nicht unbedingt die Meinung des SSV-Präsidiiums wieder.

Verfasserkürzel: red = Andre Zölch, FBvG = Frank Beyer-von Gablenz

Hinweis für email-Zusendungen: Bitte senden Sie alle digitalen Beiträge für die »Rochade Saarland« **nur** an diese email-Adresse: azoelch@yahoo.de

Andre Zölch, Redaktion Rochade Saarland

Liebe Leser,

mit dieser Juni-Ausgabe löse ich Frank Beyer-von Gablenz als Redakteur der Rochade Saarland ab. Ihm möchte ich an dieser Stelle für die freundliche Einweisung danken und wünsche für die Zukunft alles Gute.

Ich freue mich, Ihnen nun diese Ausgabe präsentieren zu dürfen und wünsche viel Spaß beim Lesen

red

**Termine Juni/Juli****Juni:**

- 04.06.:** 3. Runde SPMM
05.06.: 2. Runde SJPMM, SFSEM (siehe Ausschreibung)
05.06.: Kurt Gräser Gedenkturnier (siehe Ausschreibung)
11.06.: Nachwuchs-CUP 2. Runde (Ausschreibung)
11.06.: 4. Runde SPEM
18.06.: 4. Runde SPMM
19.06.: 3. Runde SJPMM
25.06.: 3. Runde Nachwuchs-CUP (Ausschreibung)
26.06.: SFBEM

Juli:

- 02.07.:** SJBMM (siehe Ausschreibung)
02.07.: 5. Runde SPEM (Halbfinale)
03.07.: 6. Runde SPEM (Finale)
09.07.: SSMM (siehe Ausschreibung)
10.07.: 5. Runde SPMM (Halbfinale)
10.07.: Hans Müller Gedenkturnier (siehe Ausschreibung)

Feste Turniere:

Offenes Blitzschach- und Schnellschachturnier SVG Saarbrücken
jeden ersten (Blitz) Freitag und jeden letzten (Schnellschach) Freitag im Monat, 19.00 Uhr, Clubheim, Paul-Marien-Straße 14

Offenes Monats-Themen-Turnier der SF Holz

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 19 Uhr, Blitz-oder Schnellschachturnier nach Teilnehmerzahl unter wechselnden Themen. Gasthaus Weide, Heusweilerstr. 47 66265 Holz.

Monatsblitz des Saarbrücker Gambit mit Jahreswertung

an jedem zweiten Freitag im Monat im Anschluss an den Trainingsabend um 21 Uhr 30. Offen für alle. Billardklausur, Johannisstr. 27, 66111 Saarbrücken.

Monatsblitz der Schachgesellschaft Merzig

Jeden 1. Freitag im Monat um 20 Uhr. Im Clubraum, Losheimer Straße 1, 66663 Merzig, Malteser Haus (Eingang Bahnseite)

Alle Termine ohne Gewähr. Bitte die aktuellen Ausschreibungen und evtl. Änderungen in Rundschreiben beachten. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Sie Ihre Vereinstermine in der ROCHADE SAARLAND veröffentlichen möchten, teilen Sie sie mir bitte rechtzeitig mit

Weitere Termine unter:

<http://www.saarschach.de/wbb2/wbb2/calendar.php?action=eventcalendar>

Geburtstage im Juni

Das Präsidium des Saarländischen Schachverbandes 1921 e.V. gratuliert folgenden Schachfreunden, die einen »runden« Geburtstag feiern, ganz herzlich. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Hinweis: Ab 80 Jahre und älter liegen lt. Liste keine Informationen vor

40

- | | |
|---------------------------|--------------------|
| 21.06.: Hahn, Manfred | EP Völklingen |
| 21.06.: Heck, Jochen | SF Mandelbachtal |
| 21.06.: Kreiser, Ulrich | SF Wadg./Differten |
| 28.06.: Kirsch, Christoph | |
| 29.06.: Threm, Rüdiger | SAbt Jägersburg |

60

- | | |
|-------------------------------|--------------------|
| 05.06.: Schuler, Dietmar, Dr. | SG 1927 Ens Dorf |
| 06.06.: Schlosser, Dieter | SC Reti Heusweiler |
| 13.06.: Rostaing, Detlef | SF Mandelbachtal |

70

- | | |
|------------------------|---------------------|
| 10.06.: Schampel, Arno | SV Riegelsberg 1926 |
|------------------------|---------------------|

Pokal-Mannschaftsmeisterschaften 2005

Ergebnisse der 1. Runde

Anderssen St. Ingbert - SG Homb.-Jägersb. 3½-½	SC Schwarzenbach - SC Ostertal 3 4-0	SC Turm Illingen 1 - SVG Saarbrücken 1 1-3
Bock, Andreas - Wentz, Günther 1-0	Scheuermann, Gerhard - Steinmetz, Jürgen 1-0	Becking, Stephan - Bastian, Herbert 0-1
Jordan, Michael - Gehlen, Rolf 1-0	Tabatt, Hendrik - Lensch, Felix 1-0	Rückert, Helge - Müller, Reinhold 0-1
Mueller, Jean-Francoise - Eisele, Ralf ½-½	Wolf, Ulrich - Müller, Andrea 1-0	Biegler, Markus - Saken-Shaft, Nima 1-0
Müller, Marc - Walzer, Thomas 1-0	Stopp, Hans Jürgen - Gerhart, Max 1-0	Scherer, Ralf - Kreuzer, Wolfgang 0-1
EP Völklingen 1 - Saarbrücker Gambit 4-0	SC Turm Wadern - SC Eppelborn 1 2-2	SF Hülzweiler - SV Riegelsberg 2 3½-½
M 2 Br 1 - M 40 Br 1 ++	Burger, Volker - Rech, Hermann ½-½	Pohlig, Bernd - Röhrig, Andreas 1-0
M 2 Br 2 - M 40 Br 2 ++	Marburger, Uwe - Leibfried, Andreas 0-1	Schmitt, Adolf - Schampel, Arno ½-½
M 2 Br 3 - M 40 Br 3 ++	Fischbach, Michael - Schmitt, Ulrich 1-0	Ochs, Rudolf - Groß, Ernst 1-0
M 2 Br 4 - M 40 Br 4 ++	Bauer, Stefan - Groß, Timo ½-½	Kronenberger, Manfred - Müller, Dirk ++
SC Turm Illingen 2 - EP Völklingen 2 4-0	(Eppelborn nach Berliner Wertung weiter)	SV Sp.-Elversberg 2 - SF Wadg./Differten 1 4-0
Daub, Markus - Bender, Wolfgang 1-0	SC Ostertal 1 - SV Riegelsberg 1 1-3	Recktenwald,Thomas - M 22 Br 1 ++
Biegler, Helmut - Gietzen, Daniel 1-0	Weber, Michael - Franken, Axel ½-½	Glütting, Karl - M 22 Br 2 ++
Schuh, Thomas - Hahn, Manfred 1-0	Morgenstern, Martin - Alt, Hans Jürgen ½-½	Busch, Sarah - M 22 Br 3 ++
Göltzer, Oliver - Hesidenz, Eric 1-0	Müller, Pascal - Dittgen, Thomas 0-1	Victor, Stefanie - M 22 Br 4 ++
SV Sp.-Elversberg 1 - Lasker Kirkel 4-0	SC Ostertal 2 - SVG Saarbrücken 2 2½-1½	SG Ens Dorf 3 - SF Wadg./Differten 2 4-0
Minach, Leonid - M 4 Br 1 ++	Patkos, Sandor - Braun, Burkhard 0-1	M 26 Br 1 - M 23 Br 1 ++
Werth, Heiner - M 4 Br 2 ++	Schneider, Pascal - Bauer, Werner ½-½	M 26 Br 2 - M 23 Br 2 ++
Kaspar, Benjamin - M 4 Br 3 ++	Arndt, Jens - Ebel, Gerhard 1-0	M 26 Br 3 - M 23 Br 3 ++
Grieb, Manfred - M 4 Br 4 ++	Kraushaar, Martin - Spindler, Jean-Luc ++	M 26 Br 4 - M 23 Br 4 ++
SC 1913 Fischbach - SC Eppelborn 2 4-0	SC Reti Heusweiler 1 - SV Schiffweiler 1½-2½	SV Schwalbach 1 - SG Ens Dorf 2 4-0
Kühn, Carsten - Resch, Andreas 1-0	Braun, Erhard - Siebert, Viktor 0-1	Martin, Paul Guido - Schuler, Dietmar, Dr. 1-0
Huwig, Manfred - Mueller, Dirk 1-0	Keller, Marcus - Zorn, Alexander ½-½	Pohl, Helmut - Neuses, Mathias 1-0
Krächan, Axel - Hagnere, Cedric 1-0	Sonnhalter, Stella - Blasius, Stefan 1-0	Becker, Carsten - Schulz, Torsten 1-0
Stein, Stefan - Resch, Sebastian 1-0	Meyer, Jens - Rosenkranz, Christian 0-1	Becker, Adrian - Schuler, Daniela ++
SC Emmersweiler 1 - Turm Siersburg ½-3½	SC Reti Heusweiler 2 - SC Rochade SLS 1 2½-1½	SV Fraulautern - Turm Winterbach 0-4
Kupsch, Wolfgang - Schwarz, Karsten 0-1	Schiff, Armin - Engel, Frank 1-0	Rupp, Michael - Hell, Manfred 0-1
Dahm, Thomas - Weber, Stefan 0-1	Sonnhalter, Walter - Ihl, Thomas 1-0	Umolac, Josip - Spengler, Hanno 0-1
Strätling, Ronny - Welter, Richard 0-1	Stephan, Roland - Brust, Elmar ½-½	Wirt, Valeri - Schütz, Thomas 0-1
Groß, Hans-Robert - Diwo, Michael ½-½	Schöpdsau, Dietmar - Maurer, Rainer 0-1	Lukas, Stefan - Sahn, Philipp 0-1
SG Ens Dorf 1 - SC Emmersweiler 2 4-0	SV Schwalbach 2 - SC Rochade SLS 2 3-1	SV Steinitz Püttlingen - SV KK. Hülzweiler 4-0
Jacob, Bernhard - M 7 Br 1 ++	Koch, Arno - Assaf, Amir 1-0	M 37 Br 1 - M 29 Br 1 ++
Wirth, Thomas - M 7 Br 2 ++	Becker, Thomas - Schwanengel, Moritz 1-0	M 37 Br 2 - M 29 Br 2 ++
Ludwig, Gerd - M 7 Br 3 ++	Neyses, Michael - Mayenborn, Tobias 1-0	M 37 Br 3 - M 29 Br 3 ++
Schäfer, Hans-Jürgen - M 7 Br 4 ++	Kurtz, Joshua - Maurer, Dennis 0-1	M 37 Br 4 - M 29 Br 4 ++

Ergebnisse der 2. Runde

EP Völklingen 1 - SF Hülzweiler 2-2	SC Reti Heusweiler 2 - SC Schwarzenbach 2-2
Lauer,Christoph - Schmitt,Adolf 0-1	Stephan,Roland - Callam,Hannes ½-½
Aubertin,Tim - Ochs,Rudolf 1-0	Schiff,Armin - Becker,Jörg ½-½
Rohm,Heinz - Kronenberger,Manfred ½-½	Schöpdsau,Dietmar - Scheuermann,Gerhard 0-1
Pauly,Christoph - Rosche,Ernst ½-½	Sonnhalter,Walter - Wolf,Ulrich 1-0
(Hülzweiler nach Berliner Wertung weiter)	(Schwarzenbach nach Berliner Wertung weiter)
SV Sp.-Elversberg 2 - SG Ens Dorf 3 4-0	SV Schiffweiler - SV Riegelsberg 1 ½-3½
Berrang,Gerrit - Pirrung,Thomas 1-0	L'hoste,Thomas - Franken,Axel 0-1
Amman,Oliver - Ludwig,Lisa 1-0	Siebert,Viktor - Alt,Hans Jürgen ½-½
Vijayakumar,Prusoth - Luxenburger,Melanie 1-0	Herzler,Ottfried - Ratayczak,Hauke 0-1
Victor,Silver Star - Braun,Alexander 1-0	Korusiewicz,Peter - Courtial,Ralf 0-1
SV Sp.-Elversberg 1 - SVG Saarbrücken 1 0-4	SV Sp.-Elversberg 2 - SG Ens Dorf 3 4-0
Ganßauge,Wolfgang - Hort,Alex 0-1	Berrang,Gerrit - Pirrung,Thomas 1-0
Hemmerling,Peter - Müller,Reinhold 0-1	Amman,Oliver - Ludwig,Lisa 1-0
Wagner,Werner - Busche,Stefan 0-1	Vijayakumar,Prusoth - Luxenburger,Melanie 1-0
Amman,Hans-Dieter - Kreuzer,Wolfgang ++	Victor,Silver Star - Braun,Alexander 1-0

Auslosung der 3. Runde

Spieltag: 04.06.

SG Ens Dorf 1 - SC Ostertal 2	SV Sp.-Elversberg 2 - SG Ens Dorf 3
SV Schwalbach 1 - SVG Saarbrücken 1	SV Schiffweiler - SV Riegelsberg 1
Turm Winterbach - SC Turm Illingen 2	SC Schwarzenbach - SC Eppelborn 1
SV Riegelsberg 1 - SV Steinitz Püttlingen	SC 1913 Fischbach - Anderssen St. Ingbert
SF Hülzweiler - Turm Siersburg	SV Schwalbach 2 - SV Sp.-Elversberg 2



Saarländische Pokal-Einzelmeisterschaft 2005

Ergebnisse der 2. Runde:

Höfer, Ulrich - Aubertin, Tim 1-0	Matheis, Jürgen - Rech, Hermann 1-0
Weber, Michael - Mischke, Christian 0-1	Marburger, Uwe - Rupp, Michael ++
Siebert, Viktor - Schmitt, Adolf ++	Lais, Klaus-Jörg - Faas, Dominik 1-0

Paarungen der 3. Runde

Um auf die notwendige 2er Potenz zu kommen gab es nach der ersten Runde zehn Freiplätze für die 3. Runde.

Höfer, Ulrich - Marburger, Uwe	Mischke, Christian - Scherer, Ralf
Matheis, Jürgen - Bureik, Matthias	Müller, Hans Georg - Siebert, Viktor
Grewenig, Marc - Lais, Klaus-Jörg	Busche, Stefan - Wolf, Alfred
Müller, Martin - Rückert, Helge	Schorn, Siegfried - Maas, Edmund

Saarländische Mädchen Deutscher Vizemeister im Schulschach

Vier Spielerinnen der SF Wadgassen/Differden (Corinna Dietzen, Anastasija Gerhardt, Jennifer Mailänder, Elena Gerhardt) und Stella Sonnhalter (Reti Heusweiler) spielten bei der diesjährigen Deutschen Schulschachmeisterschaft WK M in Bielefeld für das Marie-Luise-Kaschnitz-Gymnasium in Völklingen.

Nachdem man im Vorjahr den dritten Platz belegt hatte, waren die Erwartungen, die die Mädchen an sich selbst gestellt hatten, hoch: Auf der Startrangliste auf Platz 4 gesetzt, wollten sie möglichst diesen Platz halten oder sogar verbessern.

Nach einer abendlichen Erkundung der Altstadt Bielefelds am Anreisetag begann der erste Wettkampftag gut mit einem jeweils hohen Sieg gegen die an Platz 13 und 7 gesetzten Mannschaften aus Sachsen-Anhalt und Hessen. Die dritte Runde gegen den mehrfachen Deutschen Meister aus Brandenburg ging jedoch überraschend klar verloren. Die Mädchen ließen sich dadurch aber nicht entmutigen und schöpften bei einem abendlichen Kinobesuch neue Kraft. In der vierten Runde wurde es nicht wesentlich einfacher: Immerhin konnte das Team gegen die an Platz 2 gesetzten Schülerinnen aus Sachsen ein 2:2 erreichen und gegen die starken Vertreterinnen aus Niedersachsen und Rheinland-Pfalz (Plätze 3 und 5 der Startrangliste) jeweils mit 3:1 klar gewinnen. Damit stand die Mannschaft am Vorabend der letzten Runde bereits mit einem Mannschaftspunkt Vorsprung auf Platz 2. Den Abend verbrachten sie frohgemut beim Bowling und waren sich sicher, dass sie diesen Platz würden halten können, zumal man die stärksten Mannschaften ja schon hinter sich hatte.

Nachdem im letzten Spiel gegen die Mannschaft aus Württemberg bereits zwei Spielerinnen gewonnen hatten, nahm Jennifer Mailänder in deutlich besserer Stellung ein Remis an, um den Mannschaftssieg und damit den Titelgewinn des Vizemeisters perfekt zu machen. Während von der Mannschaft bereits gefeiert wurde, setzte Corinna Dietzen mit dem Gewinn ihrer Partie noch einen Brettspunkt obendrauf.

Besonders positiv aufgefallen in diesem Turnier war Anastasija Gerhardt, die sich

selbst übertraf, indem sie in den sieben Runden 5,5 Punkte erreichte, davon 3,5 gegen vier Spielerinnen mit 1400 bis 1606 DWZ, obwohl sie selbst nur 1074 DWZ hat. Daher wurde sie bei der Siegerehrung auch als zweitbeste Spielerin am 2. Brett geehrt und erhielt dafür - wie auch Corinna (5 Punkte) als

Drittbeste am 1. Brett - eine weitere Medaille. Stella (3 Punkte am 3. Brett) sowie Jennifer und Elena, die sich am 4. Brett abwechselten und 5,5 Punkte erspielten, erfüllten ebenfalls alle Erwartungen. ■

Marianne Dietzen



Stolz auf Pokal, Urkunde und Medaillen:

Die Spielerinnen der SF Wadgassen/Differten Jennifer Mailänder, Elena Gerhardt, Anastasija Gerhardt und Corinna Dietzen (hinten vlnr) sowie Stella Sonnhalter (Réti Heusweiler)

Abschlusstabelle:

Rang	BLand	Teilnehmer	G	MP	BP
1.	BRA	Carl-Bechstein-Gymn., Erkner	7	12	22.5
2.	SAA	M.-L.-Kaschnitz-Gymn., Völklingen	7	11	19.0
3.	NSA	Gymn. Oesede, Georgsmarienhütte	7	10	19.5
4.	BAD	Goethe-Gymn., Freiburg	7	10	18.5
5.	RLP	Max-Planck-Gymn., Ludwigshafen	7	9	16.0
6.	SAC	Max-Klinger-Gymn., Leipzig	7	8	15.5
7.	NSA	Gymn. Athenaeum, Stade	7	8	14.5
8.	NRW	Mallinckrodt-Gymn., Dortmund	7	7	14.5
9.	BAD	Gymn. Neuenbürg	7	7	13.5
10.	WÜR	Gymn. Plochingen	7	6	13.5
11.	NRW	Freih.-v.-Stein-Gymn., Hamm	7	6	12.5
12.	HES	G.-Stresemann-S., Bad Wildungen	7	6	12.0
13.	SLH	Trave Gymn, Lübeck	7	6	11.5
14.	BAY	L.-Wagner-Gymn., Schwabmünchen	7	6	11.0
15.	HES	Max-Planck-Gymn., Rüsselsheim	7	5	11.0
16.	NRW	Ceciliengymn., Bielefeld	7	4	11.5
17.	BRA	GS J.H.Pestalozzi, Leggebruch	7	3	7.0
18.	SAN	Gymn. a. d. Küsternbreite, Köthen	7	2	8.5

Jahresbericht des Präsidenten zur GV am 23.4.2005

Liebe Schachfreunde,

ich eröffne die Generalversammlung des Saarländischen Schachverbandes 1921 e.V. für das Jahr 2005 und begrüße alle herzlich für Ihr Erscheinen.

Das Geschäftsführende Präsidium ist neben mir vertreten durch die Vizepräsidentin Marion Thewes (SC Steinitz Püttlingen), den kommissarischen 1. Landesspielleiter Joachim Löw (SV Königskrone Hülzweiler), den neugewählten Vorsitzenden der Saarländischen Schachjugend Walter Sonnhalter (SC Réti Heusweiler), den Schriftführer Gerd Nowacki (SC 1928 Eppelborn) und den Spielersprecher Hans-Jürgen Staub (SC Sulzbach) sowie unseren Geschäftsführer Alfons Sahner. Der Schatzmeister Wolfgang Bender (En passant Völklingen 1994 e.V.) hat sich wegen der Teilnahme an einer beruflichen Veranstaltung außerhalb des Saarlandes entschuldigt.

Vom Präsidium begrüße ich den Referenten für Wertungen und Datenverarbeitung Martin Bastian, den Referenten für Breitenschach und kommissarischen Lehrwart Frank Beyer-von Gablenz (SVg Neunkirchen), die Referentin für Frauenschach Marianne Dietzen (SF Wadgassen/Differten), den Schulschachreferenten Fritz Henschel (SC Turm Illingen) und den Referenten für Öffentlichkeitsarbeit (Pressewart) Klaus Lais (SC Eppelborn).

Mein besonderer Gruß gilt unseren Ehrenmitgliedern Gerhard Both, Hans Bucher, Franz Kordt, Eduard Radtke und Hans Wilhelm, von denen nur Hans Wilhelm anwesend ist.

Die Einladung zu dieser Versammlung wurde fristgerecht am 23.4.2005 versandt. In der Tagesordnung ergibt sich eine Änderung. Bitte streichen Sie „12. Ergänzungswahl 1.Landesspielleiter“ und nummerieren Sie entsprechend um. TOP 16 wird somit zu „15. Ergänzungswahlen“ Dort fügen Sie bitte unter „Schulschachreferent (Bestätigung)“ ein: „1. Landesspielleiter, Lehrwart, Referent für Leistungssport, Referent für Breitenschach“.

Beschlussfähigkeit ist gemäß §10.3.5 der Satzung gegeben, wenn mindestens ein Drittel der stimmberechtigten Mitglieder, vertreten durch die Delegierten, anwesend sind, wobei die Vorstandsmitglieder nicht mitgezählt werden. Nach den versandten Unterlagen müssen demnach ohne Präsidium ein Drittel von 325, also 109 Stimmen anwesend sein.

Allen Anwesenden danke ich besonders für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit zum Wohle unserer Vereine, unserer Jugend und zur Verbreitung des Schachsports.

Lasst uns nun der Verstorbenen unseres Verbandes gedenken. Stellvertretend nenne ich:

Werner Folz (SVg Saarlouis, Saarlandmeister 1960)	06.12.2004
Alfred Häusler (79, Ehrenmitglied im SC Schiffweiler)	Januar 2005
Franz Rommelfanger (77, SVg Saarlouis, Ehrenmitglied SSV)	02.03.2005
Heinrich Serwas (83, SC Sulzbach)	05.03.2005

Wir kommen zur Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 08.5.2003. Dieses Protokoll wurde veröffentlicht in der RE 07/2004, Saarland-Rochade, S. 7-8. Eine Kopie finden Sie bei den verschickten Unterlagen. Mir sind keine Änderungswünsche bekannt, weshalb ich das Protokoll zur Abstimmung stelle.

Liebe Schachfreunde, ich komme zu meinem eigentlichen Bericht. Beleuchten wir zunächst einmal, was im letzten Jahr geleistet wurde.

Der Geschäftsführende Vorstand bzw. das Präsidium haben sich in sieben Sitzungen getroffen und neben der Organisation der Routinearbeiten wie SMM oder SEM die komplette innere Verbandsordnung überarbeitet. Ziel ist die Herausgabe einer DINA5-Broschüre, die das frühere Handbuch ersetzen soll. Diese Arbeit soll in der nächsten Präsidiumssitzung nach der GV abgeschlossen werden. Neben einigen Änderungen in den bereits überarbeiteten Ordnungen soll dann eine Rechts- und Verfahrensordnung verabschiedet werden, die sich derzeit in der Diskussion befindet. Man kann davon ausgehen, dass die Broschüre mit Beginn der neuen Saison vorliegen wird. Dann werden künftige Änderungen mit einem Bruchteil an Aufwand realisierbar sein, weil die Ordnungen in einer leicht handhabbaren Form als elektronische Dateien vorliegen werden. Sie können somit auch bequem ins Netz gestellt und heruntergeladen werden. Die Transparenz für unsere Vereine wird sich verbessern. Zu diesem Projekt zähle ich auch die Aufarbeitung und Aktualisierung unserer Trainer- und Schiedsrichterdateien, die von Frank Beyer-von Gablenz geleistet wurde. Es fehlen noch unsere aktualisierten Ehrenlisten, um die ich Wolfgang Maier bitten will.

Transparenz und Dialog mit unseren Mitgliedern haben sich auch durch die neue Webseite www.saarschach.de und vor allem durch das Forum bedeutend weiterentwickelt. Diese Arbeit wurde von Klaus Lais geleistet, der inzwischen von Dirk Müller unterstützt wird. Klaus kandidiert auf dem DSB-Kongress für das Amt des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit des DSB. Dem SSV wird er aber als Pressewart weiter zur Verfügung stehen.

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit deutet sich eine gravierende Änderung an. Zum einen besteht nach wie vor ein großes Interesse an der Saarland-Rochade in der Qualität, wie sie zuletzt von Frank Beyer-von Gablenz geboten wurde. Da Frank mit der Redaktionsarbeit aufhört, musste ein Nachfolger gefunden werden. Dies wurde von Frank vorbildlich gelöst. Er hat André Zölch von der SG Merzig bereits eingearbeitet, dem ich für seine Bereitschaft danke. Zum anderen bedeutet Öffentlichkeitsarbeit immer mehr Arbeit im Internet. Deshalb

haben wir die schon früher geäußerte Idee der Einführung eines Internet-Beauftragten wieder aufgegriffen.

Im kommenden Jahr soll der Bereich Öffentlichkeitsarbeit wie folgt strukturiert werden: der Pressewart macht künftig nur noch Berichte für Zeitung und Internet. Dirk Müller hat den Auftrag, die zur Zeit drei Webseiten des SSV zu einer zusammenzuführen und einschließlich des Forums zu betreuen. André Zölch macht die Redaktion der Rochade. Im Rahmen einer größeren Strukturveränderung, die in den nächsten Monaten angepackt werden soll, müssen dann noch grundsätzliche Fragen wie Sitz im Präsidium mit Stimmrecht oder Beauftragung mit geringer Vergütung geklärt werden. Diese Strukturveränderung wird Thema der nächsten Vereinstreffen (nächstes am 2.7.05) und der kommenden GV sein.

Im letzten Jahr hat der SSV vertreten durch Wolfgang Bender die Spielleitung in der OSW übernommen. Es traten unerwartete und schwierige Probleme auf. Zu nennen wären der Rückzug von Anderssen St. Ingbert aus der 1. Bundesliga nach dem tragischen Unfall von Kurt Unbehend oder der Streitfall wegen des Handy-Klingelns in der Begegnung zwischen Schwarzenbach und Ludwigshafen. Es hat sich gezeigt, dass wir unser Regelwerk noch weiter verbessern müssen. Dies gilt auch für den Streitfall zwischen dem SC Fischbach und dem SC Sulzbach, der zu einem Streitfall zwischen dem SSV und dem SC Fischbach ausgeartet ist und bisher Kosten in Höhe von ca. 800 Euro verursacht hat. Wenn sich solche Ereignisse häufen sollten, kommt der Verband nicht darum herum, eine Rechtsschutzversicherung abzuschließen. Keinesfalls ist es zumutbar, dass sich Verbandsfunktionäre ehrenamtlich mit teuer bezahlten Rechtsanwälten streiten müssen.

Wir verfügen zur Zeit über einen optimal angepassten Ergebnisdienst über das Internet, bei dem es allerdings einen Haken gibt. Die Software läuft auf einem privaten Server und kann jederzeit abgeschaltet werden. In der Vergangenheit wurde bereits damit gedroht, dies tatsächlich zu tun, wenn bestimmte Beschlüsse gefasst werden. Diese Erpressbarkeit ist inakzeptabel, weshalb der GFV versucht, eine Lizenz für die Software zu erwerben, die dann allerdings unter SSV-Kontrolle sein müsste. Leider kam es bisher nicht zu einer Einigung, so dass wir möglicherweise ab der kommenden Saison den Ergebnisdienst wieder komplett neu aufbauen müssen. Das ist umso bedauerlicher, als das Klassenleitersystem sehr gut funktioniert hat. Die Klassenleiter müssten also neu geschult und mit zu erwerbender Software ausgestattet werden, was zusätzliche Kosten verursacht.

Ich hoffe sehr, dass Joachim Löw als 1. Landesspielleiter weitermacht. Joachim hat in den vergangenen Monaten Vorbildliches geleistet und mit seiner sachlichen Art neue Maßstäbe gesetzt. Der von ihm geleistete

Einsatz kann jedoch nicht auf Dauer zugemutet werden, so dass im Bereich der Landesspielleitung merkliche Entlastungen stattfinden müssen.

Trotz des Rückzugs von Anderssen St. Ingbert war die sportliche Bilanz auch im letzten Jahr akzeptabel. Highlights waren für mich der dritte Platz des SC Turm Illingen in der OSW und der 6. Platz von Stephan Becking auf der Deutschen Blitzmeisterschaft. Auf der SEM hat ein Generationswechsel stattgefunden. Wir haben viele junge Meisterspieler und ein gutes Niveau im Meister-A-Turnier. Der Zustrom im Schulschachbereich hält an. Schulschach ist zwar kein Leistungssport, aber es dient der Erneuerung der Vereine. Eine breite Basis bietet auch Potential zur Ausbildung einer Spitze,

wenn entsprechend trainiert und viel gespielt wird. Erwähnen möchte ich, dass am letzten Wochenende 12 Schulschachpatente an der Landessportschule erworben wurden. Diese Vermitteln eine gute Qualifikation zur Führung einer Schulschach-AG.

Als Letztes darf ich feststellen, dass unsere Kasse in Ordnung ist und die Rücklage weiter aufgefüllt wurde. Ich gehe aber davon aus, dass dies letztmalig der Fall war. Die erwähnten Gerichtskosten werden dieses Jahr ein Loch reißen. In den nächsten Jahren ist nicht mit einer Steigerung der Totozuwendungen zu rechnen. Die Belastungen auf Bundesebene werden nicht geringer, sondern eher höher. Das neue Mitgliederverwaltungsprogramm MIVIS 3 läuft noch nicht und hat bereits 60 000,- Euro

verschlungen. Um die noch bestehenden Mängel zu beseitigen, sind voraussichtlich weitere 13 000,- Euro erforderlich, über die auf dem kommenden DSB-Kongress am 07. Mai zu beschließen sein wird. Wenn der Trend anhält, dass wir zu wenig Mitarbeiter haben oder diese ihre Arbeit nicht ordentlich machen, müssen wir künftig mehr Geld investieren, um den SSV-Betrieb am Laufen zu halten. Deshalb zitiere ich noch einmal J.F. Kennedy: «Frage nicht, was dein Staat für dich tut, sondern frage, was du für deinen Staat tust». Ich bedanke mich für die Aufmerksamkeit. ■

Herbert Bastian

Anlage zum Bericht des Präsidenten zur GV 2004

Jahr	DSB	LSVS	Toto	MS	Vereine	SEM	SJEM	Schulschachpokal (4er Teams)
1992			29650.-	110	57	260	81	?
1993	1490	1906	29650.-	109	62	245	95	?
1994	1453	1779	26407,-	113	61	220	68	33
1995	1453	1667	26407,-	110	60	256	88	34
1996	1514	1577	23600,-	112	59	205	80	43
1997	1476	1517	23600,-	108	56	260	117	28
1998	1493	1493	20770,-	110	57	237	117	27
1999	1501	1501	20770,-	109	56	251	85	34
2000	1346	1346	24579,-	94	54	264	83	38
2001	1330	1330	28557,-	94	52	264	111	72
2002	1379	1379	14062,-	97	53	295	129	71
2003	1409	1409	14062,-	101	53	278	146	55
2004	1501	1501	14561,-	104	52	310	163	56
2005	1516	1516	14882,-	103	52	288		

Trends

- Der Mitgliederbestand ist derzeit stabil
- Die Totozuschüsse werden nicht weiter wachsen
- Die Zahl der Mannschaften der SMM ist stabil
- Die Zahl der Vereine droht weiter zu sinken
- Die SEM erfreut sich gleichbleibender Beliebtheit
- Die SJEM hat gewaltigen Zuwachs zu verzeichnen
- Beim Schulschachpokal gibt es stabile Teilnehmerzahlen
- Die Öffentlichkeitsarbeit verlagert sich zunehmend ins Internet

Impressionen der Generalversammlung



Foto: Gerd Nowacki



Führte die GV in gewohnt professioneller Weise: Herbert Bastian



Ehrung des frischgebackenen Bundesreferenten für Öffentlichkeitsarbeit Klaus Lais für seine vorbildliche Arbeit auf Landesebene, welche er ebenfalls für die beiden nächsten Jahre fortführen wird



Wein für die Herren, Blumen für die Damen. Ebenfalls im Amt bestätigt: Vizepräsidentin Marion Thewes



Volles Haus: Die GV am 23.04. in Dudweiler

Alle Fotos: Gerd Nowacki

MANNSCHAFTSKÄMPFE

Relegationsspiele zur Landesliga

Bei den saarländischen Mannschaftsmeisterschaften 2004/05 standen noch zwei Relegationsspiele aus. Die Ergebnisse:

SV Riegelsberg	- SGem Bexbach	4:4
Berliner Wertung: 20:16		
Mischke, Luis	- Weiser, Gernot	1/2-1/2
Lentes, Hans-Peter	- Czech, Torsten	1/2-1/2
Hillenbrandt, Alexander	- Ebel, Nicolas	1-0
Grewenig, Rolf	- Czech, Daiva	0-1
Alt, Hans Jürgen	- Welter, Bernhard	1-0
Klicker, Fritz	- Lang, Christian	1/2-1/2
Reichel, Reinhard	- Schnur, Bernd	1/2-1/2
Ratayczak, Hauke	- Maier, Albrecht	0-1

Laut TO entscheidet bei Punktgleichheit als Erste Feinwertung die Berliner Wertung. Somit verbleibt Riegelsberg I in der Landesliga. Mein Glückwunsch für den Klassenerhalt geht nach Riegelsberg. Mein Bedauern geht nach Bexbach, die so knapp am Aufstieg gescheitert sind.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Löw, 1. Landesspielleiter

SC 1913 Fischbach - SC Eppelborn I	4:4
Berliner Wertung: 15:21	
Baecker, Horst	- Bela, Bekim 0-1
Dr. Holzer, Klaus-Peter	- Leibfried, Andreas 1-0
Höfer, Ulrich	- Lais, Klaus 1/2-1/2
Huwig, Manfred	- Hahn, Volker 0-1
Schäfer, H.-J.	- Grass, Mike 0-1
Stein, Stefan	- Berwanger, Christian 1-0
Bickelmann, K.-W.	- Schmitt, Ulrich 1/2-1/2
Krächan, Axel	- Bela, Mohammed 1-0

Laut TO entscheidet bei Punktgleichheit als erste Feinwertung die Berliner Wertung. Somit steigt Eppelborn I in die Landesliga auf. Fischbach I steigt ab in die Verbandsliga. Mein herzlicher Glückwunsch geht nach Eppelborn, die damit einen Ihrer größten Vereinsfolge feiern dürfen. Mein Bedauern geht nach Fischbach. Es ist immer sehr unglücklich mit einem unentschieden abzustiegen.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Löw, 1. Landesspielleiter

22. Deutsche Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2005

Das Turnier findet am Samstag, 11.06.2005, in der Stadthalle Wattenscheid, Saarlandstr. 40, 44866 Bochum-Wattenscheid statt. Die Eröffnung ist für 11:30 Uhr vorgesehen, anschließend Spielbeginn. Teilnehmer sind:

TV Tegernsee,
 OSC Baden-Baden,
 Hamburger SK,
 SV Turm 25 Bergheim,
 SG 1868/A. Solingen,
 Slavija Karlsruhe,
 FC Bayern München,
 SC NT Nürnberg,
 SV Oberursel,
 SK König Tegel,
 SC Kreuzberg,
 SV Werder Bremen,
 SK Norderstedt,
 SK Delmenhorst,
 VBSF Cottbus,
 SC Rotation Pankow,
 SV Mülheim-Nord,
 SV Betzdorf-Kirchen,
 SC Remagen, SC
Turm Illingen,
 SV Lok Leipzig-Mitte,
 SG 1871 Löberitz,
 Erfurter SK,
 SC HP Böblingen,
 Sabt. Ditzingen,
 SV Wattenscheid

Norbert Heymann

Neues vom Lehrwart

Auffrischung der abgelaufenen TL-Lizenzen ist durch die neuen FIDE-Schachregeln gegeben!

In der Rochade Saarland Dezember 2004 wurden folgende Turnierleiter aus der aktiven Schiedsrichterdatei des DSB gestrichen, da Auffrischungslehrgänge nicht wahrgenommen wurden.

Die ab 1. Juli 2005 gültige FIDE-Schachregeln sagen auf Seite A 3 «Richtlinien für die Schiedsrichterausbildung im DSB» folgendes:

«Spätestens nach Ablauf von jeweils 10 Jahren muss der Turnierleiter durch Ablegung einer Prüfung zur Lizenzbestätigung nachweisen, dass seine Fähigkeiten und Kenntnisse noch auf dem aktuellen Stand sind. Die Prüfung ist entbehrlich, wenn mindestens 20 Einsätze im fraglichen Zeitraum als Schiedsrichter nachgewiesen werden.

Weiterbildungen und das Bestehen von Prüfungen zur Lizenzbestätigung werden im Ausweis durch den Landesverband bestätigt. Erfolgt innerhalb des vorgeschriebenen Zeitraums keine Weiterbildung, ruht die Lizenz ab Beginn des Jahres, welches auf das Jahr folgt, in dem der Turnierleiter spätestens an einem Weiterbildungslehrgang hätte teilnehmen müssen. Nimmt der Turnierleiter innerhalb der folgenden zwei Jahre an einem Weiterbildungslehrgang teil, lebt die Lizenz wieder auf, andernfalls ertischt sie. Sie kann dann nur dadurch erneuert werden, dass der Turnierleiter an einem Neuausbildungslehrgang teilnimmt und erfolgreich die Prüfung zur Lizenzerlangung ablegt.

Die selben Folgen gelten sinngemäß für den Turnierleiter, der nicht innerhalb des vorgeschriebenen Zeitraums eine Prüfung zur Lizenzbestätigung erfolgreich ablegt, sofern er nicht nachweist, dass die Prüfung entbehrlich war.»

Somit ergibt sich, dass folgende Turnierleiter nach Inkrafttreten der neuen FIDE-Schachregeln nach dem 01.07.2005 einen Auffrischungslehrgang besuchen können, damit die TNL-Lizenz wieder Gültigkeit hat:

Bauer, Stefan (SC Wadern),
Biehler, Thomas (SC Turm Illingen),
Dewenter, Andreas (SC Sulzbach),

Dietz, Martin (SV Schiffweiler),
Engel, Frank (SC Rochade Saarlouis),
Engel, Markus (SC Wustweiler),
Gassner, Frank (SV 1932 Homburg-Er.),
Grass, Mike (SC 1928 Eppelborn),
Groß, Lothar (SC 1928 Eppelborn),
Groß, Werner (SC 1928 Eppelborn),
Hoffmann, Marco (SC Turm Illingen),
Hornung, Peter (SV Merchweiler-Wemm.),
Kammenhuber, Klaus (SVg Neunkirchen),
Lauer, Christoph (En Passant Völklingen),
Lorenz, Marianne (SC Rochade Saarlouis),
Lorenz, Norbert (SC Rochade Saarlouis),
Matt, Alfhar (En Passant Völklingen),
Meyer, Dirk (SC Ostertal e.V.),
Müller, Christian (SC Ostertal e.V.),
Nicola, Ruth (SG 1927 Ens Dorf),
Priesnitz, Rainer (SC Lebach 1975 e.V.),
Ripperger, Reinhold (SV 1920 Spiesen-Elv.),
Scheuer, Thorsten (SGem Bexbach),
Weber, Michael (SC Ostertal e.V.),
Ziegler, Mario (SV 1920 Spiesen-Elv.),
Zimmer, Gerhard (SC Wadern)

Regionale Schiedsrichter können während der Ausbildung zum RSR im Herbst den Auffrischungslehrgang besuchen.

Büch, Christoph (Holzer SF von 1948 e.V.),
Höfer, Ulrich (SC 1913 Fischbach e.V.),
Mayer, Frank (SC Turm Illingen),
Wagner, Gisbert (SC GEMA St.Ingbert)

Der Termin für die Turnierleiterauffrischung wird voraussichtlich Anfang Juli 2005 im Vereinslokal des SC Eppelborn in Eppelborn im Gasthaus «Zur alten Mühle» stattfinden. Ich bitte die Inhaber der Postanschrift der Saarland-Rochade die Mitglieder ihres Vereins von dieser Fortbildungsmaßnahme zu informieren.

Teilnehmer für die Auffrischungslehrgänge melden sich bitte beim Lehrwart (email: BeyerGablenz@aol.com) an.

Frank Beyer-von Gablenz
Lehrwart des SSV

Der Bundesrechtsberater informiert:

Rechtstipps für Vereine

Teil 5 - Die persönliche Aufgabenwahrnehmung



In der Praxis ist es natürlich nicht möglich, dass jedes Vorstandsmitglied sich um alles kümmert. Bei großen Vereinen und Verbänden gilt das sogenannte Ressortprinzip. Man kann dies am besten mit dem Bundeskabinett vergleichen. Hier ist jeder Minister für den Aufgabebereich seines Ministeriums verantwortlich. Die Gesamtverantwortung liegt allerdings beim Bundeskanzler und beim Gesamtkabinett.

Wichtig: Trotz der Möglichkeit, Aufgaben zu delegieren und anderen zu übertragen, bleibt es immer bei dem Grundsatz der persönlichen Aufgabenwahrnehmung. Das bedeutet: Wenn Vorstandsarbeit delegiert wird, besteht zunächst weiterhin eine Überwachungspflicht der Mitglieder des Vorstands. Ihre persönliche Haftung bleibt trotz Delegation bestehen. Beispiel: Der 2. Vorsitzende eines Schachvereins ist intern zuständig für die Veranstaltung und Ausrichtung von Schachturnieren. Die Ausrichtung eines Jugendopens überträgt der 2. Vorsitzende zur eigenverantwortlichen Durchführung dem Jugendleiter des Vereins. Der Jugendleiter versäumt es, für Teilnehmer des Jugendturniers, die nicht in einem Verein organisiert sind, Versicherungsschutz herzustellen. Ein solcher vereinsloser jugendlicher Turnierteilnehmer erleidet einen Schaden. Mangels Versicherungsschutz wird dieser Schaden von der Versicherung nicht übernommen. Der geschädigte Jugendliche macht den Jugendleiter als Verantwortlichen, aber auch den 2. Vorsitzenden und den Verein haftbar. Ergebnis: Haftpflichtig sind der Verein, der Jugendleiter und auch der 2. Vorsitzende.

Ernst Bedau

Boxen, Ringen, Denken - Alles bei Alfons

Es ist Alfons Sahner, seines Zeichens Deutscher Juniorenmeister im Ringen. Hinzu kommen noch eine deutsche Vizemeisterschaft bei der Jugend und 2 Bronzemedailles bei den Junioren und den Männern. Herausragend sind auch seine 23 Titel bei den Saarlandmeisterschaften.

Es kommt nicht oft vor, dass ein Sportler später auch eine ehrenamtliche Funktion übernimmt, aber Alfons Sahner ist seit 23 Jahren Vorsitzender des ASV 08 Hüttigweiler. Das Ringen hat er aufgegeben, aber er läuft und läuft und läuft. Viele Kilometer kommen da in der Woche zusammen.

So hält er sich fit für die Arbeit im Büro. Ihm zur Seite steht Simone Thewes, die hier im Hause ihre Lehre absolviert hat und die

Abläufe aus dem ff kennt. Dabei hat sie es als einzige Mitarbeiterin besonders schwer, sich in jede einzelne Sportart hinein zu versetzen, die unterschiedlicher kaum sein können wie z. B. Boxen und Schach. Im Privatleben spielt sie Tennis und engagiert sich im Vorstand der Jungen Union, sowohl im Orts- als auch im Stadtverband. Auf die Frage an Alfons Sahner, wie er denn mit Simone zufrieden sei, meinte er: «Sehr gut!». Prompt kam aus dem Nebenzimmer die Stimme von Simone: «Das beruht auf Gegenseitigkeit!» So lässt sich gut arbeiten!

Julia Fuchs (19 J.) absolviert für ein Jahr ein Praktikum in dieser Geschäftsstelle. Sie kommt von der Fachoberschule und ist Leistungsschwimmerin. Eine von vielen

Gelesen von Frank Beyer-von Gablenz in der



Ausgabe 01/2005

Leistungssportler/Innen, die durch den LSVS das Privileg genießen dürfen, Training und Praktikum miteinander verbinden zu können.



Happy Birthday am 3. Juni!

Schachtermine 2005/06

SMM: (Meldeschluss SMM 2005/06: Montag 18.07.2005!) 1. Runde Sonntag 25.09.05, 2. Runde Sonntag 16.10.05, 3. Runde Sonntag 06.11.05, 4. Runde Sonntag 04.12.05, 5. Runde Sonntag 15.01.06, 6. Runde Sonntag 05.02.06, 7. Runde Sonntag 12.02.06, 8. Runde Sonntag 19.03.06, 9. Runde Sonntag 26.03.06; Relegation Landesliga: Sonntag 30.04.06

OSW: 1. Runde Sonntag 23.10.05, 2. Runde Sonntag 13.11.05, 4. Runde Sonntag 27.11.05, 5. Runde Sonntag 15.01.06, 6. Runde Sonntag 29.01.06, 7. Runde Sonntag 19.02.06, 8. Runde Sonntag 12.03.06, 9. Runde Sonntag 02.04.06

SSMM: Samstag 09.07.06

SSEM: Samstag 17.09.05

SBEM: Montag 01.05.06

SPEM: 1. Runde Samstag 28.01.06, 2. Runde Samstag 04.03.06, 3. Runde Samstag 11.03.06, 4. Runde Samstag 25.03.06, 5. Runde 29.04.06, Finale Samstag 06.05.06

SPMM: 1. Runde Samstag 08.10.05, 2. Runde Samstag 12.11.05, 3. Runde Samstag 26.11.05, 4. Runde Samstag 10.12.05, 5. Runde Samstag 07.01.06, Finale: Samstag 21. und Sonntag 22.01.06

SEM: Freitag 07. bis Samstag 15.04.06

GV des SSV: Samstag 22.04.06

FRAUEN:

Regionalliga: 1. Runde Samstag 29.10.05, 2. Runde Samstag 19.11.05, 3. Runde Sonntag 22.01.06, 4. Runde Samstag 04.03.06, 5. Runde Sonntag 09.04.06

Landesliga: Sonntag 30.10.05, Sonntag 20.11.05, Sonntag 22.01.06,

SFEM: Samstag 01.10. bis Montag 03.10.05

SFBEM: Sonntag 21.05.06

SFSSEM: Samstag 13.05.06

JUGEND:

SJVMM: 1. Runde Sonntag 18.09.05, 2. Runde Sonntag 09.10.05, 3. Runde Sonntag 13.10.05, 4. Runde Sonntag 27.11.05, 5. Runde Sonntag 11.12.05, 6. Runde Sonntag 29.01.06, 7. Runde Sonntag 19.02.06

SJEM: Dienstag 18.10. bis Freitag 21.10.05

SJBEM: Samstag 22.10.05

SJBMM: Samstag 14.01.06

SJPM: 1. Runde Samstag 18.03.06, 2. Runde Samstag 20.05.06, 3. Runde Samstag 24.06.06, 4. Runde Samstag 08.07.06

Nachwuchs-Cup: 1. Runde Samstag 29.04.06, 2. Runde Samstag 27.05.06, 3. Runde Samstag 17.06.06

SCHULSCHACH:

Schulschach-CUP: Freitag 11.11.2005

BUNDESTERMINE:

DEM: Donnerstag 02. bis Sonntag 12.02.06 in Osterburg

DPMM: 1. Runde Samstag 29.10.05, Zwischenrunden Samstag 21.01.06, Viertelfinale Samstag 04.03.06, Endrunden Freitag 24. bis Sonntag 26.03.06

DPEM: Samstag 19.11.05, Endrunden: Freitag 24. bis Sonntag 26.03.06

DSEM: Freitag 15. und Samstag 16.10.05 in Spiesen-Elversberg

DBEM: Samstag 03. und Sonntag 04.12.05 in Kitzingen

SENIOREN: Samstag 20. bis Sonntag 28.08.05: 17. Offene DSEM in Essen

1. BL: 1.+2. Runde: Samstag 22. und Sonntag 23.10.05, 3.+4. Runde Samstag 12. und Sonntag 13.11.05, 5.+6. Runde: Samstag 10. und Sonntag 11.12.05, 7.-9. Runde: Freitag 27. bis Sonntag 29.01.06, 10.+11. Runde: Samstag 18. und Sonntag 19.02.06, 12.+13. Runde: Samstag 11. und Sonntag 12.03.06, 14.+15. Runde: Samstag 01. und Sonntag 02.04.06

2. BL: 1. Runde Sonntag 23.10.05, 2. Runde Sonntag 13.11.05, 3. Runde Sonntag 27.11.05, 4. Runde Sonntag 11.12.05, 5. Runde Sonntag 15.01.06, 6. Runde Sonntag 26.01.06, 7. Runde Sonntag 19.02.06, 8. Runde Sonntag 12.03.06, 9. Runde Sonntag 02.04.06

1.+2. BL der Frauen: 1.+2. Runde: Samstag 29. und Sonntag 30.10.05, 3.+4. Runde: Samstag 19. und Sonntag 20.11.05, 5. Runde Sonntag 22.01.06, 6.+7. Runde Samstag 11. und Sonntag 12.02.06, 8.+9. Runde: Samstag 04. und Sonntag 05.03.06

Jugend VMM: Montag 26. bis Freitag 30.12.05

Joachim Löw

- Alle Termine ohne Gewähr, da geringfügige Änderungen möglich sind. Bitte zusätzlich aktuelle Ausschreibungen beachten! red -

An alle Vereine des saarländischen Schachverbandes

Liebe Schachfreunde und Kollegen,

zunächst stelle ich mich hier als neuer Schatzmeister des SSV vor. Wie die meisten wohl wissen, ist dies mein drittes Amt im Geschäftsführenden Vorstand. Nach 4 Jahren Schriftführer und 1 Jahr Spielersprecher hat Ihr mich nun in das verantwortungsvolle Amt des Schatzmeisters gewählt. Ich werde versuchen, das große Vertrauen entsprechend umzusetzen und mich schnellstmöglich mit meinen neuen Tätigkeiten vertraut zu machen. Als langjähriger 1. Vorsitzender und Kassenwart des SC Sulzbach habe ich schon ein gewisses Erfahrungspotenzial das mir hilfreich sein kann. Ich werde trotzdem jederzeit ein offenes Ohr für Verbesserungsvorschläge im Finanzbereich haben, besonders wenn es um sinnvolle Einsparungen geht. Mein Appell dazu geht nicht nur an die Vereine, sondern auch an alle Verantwortlichen des SSV. Um im Verband einen reibungslosen und ordnungsgemäßen Zahlungsverkehr zu gewährleisten, bitte ich alle Vereine, ihren Zahlungsverpflichtungen (Mitgliedsbeiträge, Meldegelder, Strafen, usw.) **termingerecht** nachzukommen. Damit werden eventuelle lange und teure Mahnverfahren vermieden.

Laut unserer Beitragsordnung sind die Mitgliedsbeiträge bis **spätestens 30.06.** eines jeden Jahres an den SSV zu überweisen! Sonstige Zahlungstermine werden entsprechend bekannt gegeben. Die geleisteten Mitgliedsbeitragszahlungen gelten für das ganze Jahr und können nicht durch Abmeldung eines oder mehrerer Mitglieder reduziert oder in Abzug gebracht werden. Unser Verband muss seine Beiträge auch für das ganze Jahr abführen, ohne Möglichkeit eines Abzugs. Mit der Bitte um Verständnis und in der Hoffnung auf gute Zusammenarbeit verbleibe ich

Mit freundlichem Schachgruß

Hans J. Staub

Schatzmeister des Saarländischen Schachverbandes

Saarländische Pokal-Einzelmeisterschaft 2005

Bei der Ausschreibung der **4. Runde** hat sich der Fehler teufel eingeschlichen. Der korrekte Termin ist Samstag, **11.06.05**, 14 Uhr

Die restlichen Termine:

5. Runde (Halbfinale):

Sa. 02.07.2005 14:00 Uhr Ausrichter: gesucht

6. Runde (Finale):

So. 03.07.2005 14:00 Uhr Ausrichter: gesucht



ROCHADE SSSJ

Mitteilungsorgan der Saarländischen Schachjugend im
Saarländischen Schachverband

1. Vorsitzender:	Walter Sonnhalter, email: w.sonnhalter@web.de
2. Vorsitzender:	Christoph Backes, Tel.: (0 68 21) 6 43 89, email: Christoph.Backes@t-online.de
Jugendkassierer:	Jörg Kessler, Tel. (p) (0 68 34) 6 17 64, (d) (0 68 98) 10 38 93, email: Kessler-Wadgassen@t-online.de
Jugendlehrwart:	Reiner Orth, Tel. (0 68 98) 1 65 69, email: reinerorth@gmx.de
Jugendturnierleiter:	Franz-Josef Becking
Schulschachreferent:	Fritz Henschel, Tel. (0 68 25) 37 21, email: henschel-illingen@t-online.de
Schriftführer/Referent für Öffentlichkeitsarbeit:	Dirk Müller, Tel. (0 68 81) 89 67 99, email: muellerdirk@ju-eppeborn.de
Jugendsprecher:	Jennifer Thiery, Tel.: (0 68 31) 8 18 66 email: Jenny_Thiery@web.de
Mädchenwartin:	Melanie Luxenburger, email: Melanie.Luxenburger@epost.de Tel. (068 31) 50 104 62
Referent für Leistungssport:	Franz Josef Becking, email: franzjosefbecking@web.de
Homepage der SSSJ:	http://www.schachjugend-saar.de

A u s s c h r e i b u n g

Saarländische Blitzschacheinzelmeisterschaft der Frauen (und Mädchen)

Termin:	Sonntag, 26.06.05, 15.00 Uhr
Ort:	Vereinslokal Schachfreunde Wadgassen/Differten Gasthaus Wanderfreunde, Im Abteihof, 66787 Wadgassen
Startgeld:	wird nicht erhoben
Preise:	40 Euro Pokal für die Landesmeisterin Urkunden für die Plätze 1 bis 3
Anmeldeschluss:	bis 14.45 Uhr vor Ort Vor Anmeldung: marianne.dietzen@gmx.de

Die Siegerin erhält den Titel
»Saarländische Blitzschachmeisterin 2005«
und vertritt das Saarland bei der Deutschen
Blitzschacheinzelmeisterschaft der Frauen.

A u s s c h r e i b u n g

Saarländische Schnellschacheinzelmeisterschaft der Frauen (und Mädchen)

Termin:	Sonntag, 05.06.05, 15.00 Uhr
Ort:	Vereinslokal Schachfreunde Wadgassen/Differten Gasthaus Wanderfreunde, Im Abteihof, 66787 Wadgassen
Modus:	7 Runden Schweizer System Bedenkzeit 15 min pro Spielerin und Partie (Änderungen bei geringer Teilnehmerzahl vorbehalten)
Startgeld:	wird nicht erhoben
Preise:	40 Euro Pokal für die Landesmeisterin Urkunden für die Plätze 1 bis 3
Anmeldeschluss:	bis 14.45 Uhr vor Ort Vor Anmeldung: marianne.dietzen@gmx.de

Die Siegerin erhält den Titel
»Saarländische Schnellschachmeisterin 2005«
und vertritt das Saarland bei der Deutschen
Schnellschacheinzelmeisterschaft der Frauen.

Saarländische Jugend - Blitz Mannschaftsmeisterschaft (SJBMM) 2005

Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern eines Vereins. Zwei Spieler können als Ersatz gemeldet werden und unter Aufrückung der Mannschaft eingesetzt werden. Bretttausch und das Offenlassen von Brettern (auch unter Namensnennung) sind nicht möglich. Es gelten die Blitzregeln des DSB. Die Ergebniswertung erfolgt nach Brettpunkten, dann nach Mannschaftspunkten, danach der direkte Vergleich. Der Sieger erhält den Titel »Saarländischer Jugend-Blitz-Mannschaftsmeister U... 2005«.

Spielertermin:	Samstag 02.07.2005
Spielbeginn:	14.00 Uhr
Spielort:	Grundschule Elm-Sprengen
Spielzeit:	5 Minuten pro Partie und Spieler
Spielmodus:	Runden-System
Gruppen:	Es wird in drei Gruppen gespielt: U20, U16, U12
Stichtage:	U20 - wer nach dem 31.12.1984 geboren ist U16 - wer nach dem 31.12.1988 geboren ist U12 - wer nach dem 31.12.1992 geboren ist
Preise:	Pokale, Medaillen, Urkunden
Anmeldung:	Voranmeldung bis zum 29.06.2005 beim Turnierleiter. Anmeldung am Turniertag noch bis spätestens 13.30 Uhr möglich.
Startgeld:	5 Euro pro Mannschaft bei Voranmeldung, am Spieltag 7 Euro
Sonstiges:	Punkte, die hier nicht erfasst wurden aber dennoch von Belang sind, werden vor Turnierbeginn bekannt gegeben. Änderungen und Ergänzungen dieser SpO behalte ich mir für dringende Fälle vor. Die teilnehmenden Mannschaften und Spieler erkennen diese Spielordnung an.

Franz-Josef Becking, Turnierleiter, Zum Markenberg 11, 66663 Merzig
franzjosefbecking@web.de, am Turniertag Handy: 0162 - 4 23 07 07

Saarländische Jugend-Pokal- Mannschaftsmeisterschaft (SJPMM) 2005

«Änderung/Ergänzung der Ausschreibung SJPMM - Stand 20.04.2005
Die Ausschreibung musste umständehalber geändert (kein zentraler Spielort, Meldemodalitäten) und ergänzt werden. Die mit der Rochade Mai 2005 veröffentlichte Ausschreibung hat keine Gültigkeit mehr.»

Die SJPMM wird im KO - System ausgetragen. Jeder Verein kann eine oder mehrere Mannschaften melden. Eine Mannschaft besteht aus 4 Jugendlichen. Es können bis zu 6 Ersatzspieler gemeldet werden. Am jeweiligen Spieltag kann die Mannschaft frei aufgestellt werden. Spieler, die in früheren Runden in einer Mannschaft gespielt haben, sind in einer anderen Mannschaft nicht mehr spielberechtigt.

- Spielzeit:** U20 und U16: 2 Std für 40 Züge, ½ Std für den Rest der Partie
U12: 1½ Std / 40 Züge, ½ Std für den Rest der Partie
- Startgeld:** 5 Euro pro Mannschaft (wird den Vereinen später in Rechnung gestellt)
- Gruppen:** Es wird in drei Gruppen gespielt: U12, U16, U20
- Farbverteilung:** Die Heimmannschaft hat an den Brettern 1 und 4 Schwarz, an den Brettern 2 und 3 Weiß. Endet ein Wettkampf unentschieden, so entscheidet die Berliner Wertung. Ist auch diese gleich, wird zunächst eine Runde Schnellschach (15 Minuten pro Spieler und Partie) gespielt. Bei nochmaligem Gleichstand werden Blitzpartien bis zur Entscheidung ausgetragen. Die Entscheidungskämpfe finden stets mit vertauschten Farben statt. In der ersten Runde können Freilose vergeben werden. Der Sieger der SJPMM erhält den Titel: «Saarländischer Jugend-Pokal-Mannschaftsmeister U... 2005»
- Preise:** Pokale, Medaillen, Urkunden
- Stichtage:** U20 – wer nach dem 31.12.1984 geboren ist
U16 – wer nach dem 31.12.1988 geboren ist
U12 – wer nach dem 31.12.1992 geboren ist
- Spieltermine:**
- | | | |
|-----------|---------------|---|
| 1. Runde: | 19. Juni 2005 | dezentral |
| 2. Runde: | 03. Juli 2005 | dezentral |
| 3. Runde: | 10. Juli 2005 | zentral, Spielort wird noch bekannt gegeben |
- Spielbeginn:** jeweils um 15.00 Uhr.
- Anmeldung:** Vorzugsweise per E-mail: w.sonnhalter@web.de,
postalisch bei Walter Sonnhalter, Kurhofer Straße 17, 66265 Heusweiler, telefonisch 0 68 06 - 1 23 82
- Anmeldeschluss:** 06. Juni 2005 (postalisch) 09. Juni (E-mail, Telefon).
- Ergebnismeldung:** Mannschaftsergebnis: Spätestens bis 22:00 Uhr am Spieltag (tel. oder per E-mail) Einzelergebnisse :
Spätestens 3 Tage nach dem Spieltag (per Post oder Email) an Turnierleiter Franz-Josef Becking,
Zum Markenberg 11, 66663 Merzig;
(Handy: 0162 - 4 23 07 07; franzjosefbecking@web.de; 0 68 61 - 7 51 94)
- Proteste:** gemäß § 3.3.1 JSpO
- Sonstiges:** Punkte, die hier nicht erfasst wurden, aber dennoch von Belang sind, werden vor Turnierbeginn bekannt gegeben. Änderungen und Ergänzungen dieser Spielordnung (SpO) behält sich der Turnierleiter für dringende Fälle vor. Die teilnehmenden Mannschaften und Spieler erkennen diese SpO an.

Walter Sonnhalter
1. Vorsitzender SSJ

KURTGRÄSER Gedenkturnier 2005

Ausrichter: Schachverein Schiffweiler

Modus: **9 Runden Schweizer System, 15 Min. Bedenkzeit**

Sonntag, 5. Juni 2005, 14.00

Uhr Lindenhalle in Stennweiler

Preise: 500 Euro + Sachpreise^{1) 4)}

1. Platz: 100 Euro + Pokal

2. Platz: 75 Euro

3. Platz: 50 Euro

plus: 11 x 25 Euro für

- a) **3 Platzierungspreise** für Platz 4 bis 6³⁾
 b) **5 DWZ-Preise** (bis 1400, 1401-1550, 1551-1700, 1701-1850, 1851-2000)²⁾
 c) **3 Sonderpreise** (bester Jugendl. U18, bester Senior Ü60, beste Teilnehmerin)²⁾

¹⁾ keine Doppelpreise

²⁾ mindestens 3 Teilnehmer pro Kategorie

³⁾ bei Wegfall einer oder mehrerer Kategorien unter

b) und/oder c) erhöht sich die Anzahl der

Platzierungspreise unter a) ab Platz 7 entsprechend.

⁴⁾ Jeder Teilnehmer, der nicht in die Preisränge kommt, erhält als **Trostpreis 1 Schachbuch!**

Startgeld:

Erw.: 7,50 Euro, Jgdl. U18: 2,50 Euro

Anmeldung: 05.06., 13.00-13.45 Uhr am Turnierort
 Voranmeldung: Thomas L'hoste, Tel. (0 68 24) 49 78

„Lasker“ TV 03 Kirkel

3. Offene - Blitzschach - Meisterschaft

Sonntag, 03.07.2005 11.00 Uhr

auf dem Turnplatz des TV 03 Kirkel

Preise: Pokale für die 3 Bestplatzierten jeder Wertungsgruppe.

1. Sieger Erwachsene: 30,--
 1. Sieger Jugendliche: 20,--
 1. Sieger Schüler: 10,--

Startgeld: Erwachsene: 4,--
 U 18: 3,--
 U 14: 3,--



Anmeldung vor Ort müssen bis spätestens 10.45 Uhr bei der Turnierleitung abgegeben werden.

Modus: 9 Runden Schweizer System, 5 Minuten pro Spieler. Bei Punktgleichheit: Buchholz, Blitzen bis zur Entscheidung. Gespielt wird in drei Wertungsgruppen, U 14, U 18, Erwachsene.

Weitere Infos und Voranmeldung bei:

Walter Christmann Tel. 0 68 49 / 66 36 oder
 E-Mail: walterchristmann@onlinehome.de

SCHACHFREUNDE WADGASSEN/DIFFERTEN e.V.

HANS MÜLLER Gedenkturnier 2005



DATUM: 10. Juli 2005
SPIELORT: Gasthaus Wanderfreunde
 Im Abteihof, 66787 Wadgassen

SPIELBEGINN: 15 Uhr
BEDENKZEIT: 15 Minuten
MODUS: 7 Runden / Schweizer System

PREISE: Das Startgeld wird zu 100 % wieder ausgeschüttet. Für den 1. Platz werden 100 Euro garantiert. Sonderpreise nach Teilnehmerzahl.

STARTGELD: 7,50 Euro, Jugendliche 5 Euro

ANMELDUNG: 14 Uhr bis 14 Uhr 45 vor Ort.
 Voranmeldung ist erwünscht unter:
 Telefon: 0 68 34 - 69 84 62 oder
 eMail: Kessler-Wadgassen@t-online.de



Stadtmeisterschaft 2005

Datum: 15.08.2005 (Mariä Himmelfahrt)

Beginn: 14 Uhr

Voranmeldung am Spieltag: 13:15 - 13:45

Ort: Haus der Vereine, Probsteistraße, Merzig

Modus: 9 Runden Schweizer System

Bedenkzeit: 15 Minuten

Startgeld: 8 EUR, Jugendliche 5 EUR

Preise: 100 % Ausschüttung des Startgeldes, Jugend- und Damenpreis je nach Teilnehmerzahl

Voranmeldung: Dietmar Weidinger
 0 68 72 - 8 81 75
 Dietmarsammy@aol.com

www.sgmerzig.de/httpdoc/turnieranmeldung.htm

Saarländischer Schachverband 1921 e.V.



Saarländische Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft 2005

Ausrichter: Lasker Kirkel

Termin: Samstag 09. Juli 2005, 14.00 Uhr

Spielort: Zum Turnplatz in Kirkel
(die Veranstaltung findet im Freien bzw. in Zelten statt).

Anfahrtsbeschreibung:

Autobahn A6 Abfahrt Rohrbach, Richtung Kirkel
Am Ortsanfang Richtung Blieskastel fahren,
nach 300 m rechts in eine kleine Straße (Schild: TV Kirkel) einbiegen.

Modus: CH-System – Turnier (7 Runden)
Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern, plus max. 2 Ersatzspieler.
Kein Bretttausch
Es ist geplant ein A- und ein B-Turnier durchzuführen
Bedenkzeit: 15 min pro Spieler

Wertung: 1) Mannschaftspunkte,
2) Brettunkte,
3) Direkter Vergleich
Um Platz 1. werden Stichekämpfe ausgetragen (3x 5 Min. Blitz)

Startgeld: A-Turnier: 20
B Turnier: 10 (zahlbar vor Ort)

Preise AT: 1. Preis: 100 + Urkunde + Wanderpokal
2. Preis: 60 + Urkunde
3. Preis: 40 + Urkunde
Der Sieger des A-Turniers vertritt den SSV auf Bundesebene

Preise BT: 1. Preis: 50 + Urkunde
2. Preis: 30 + Urkunde
3. Preis: 20 + Urkunde
Für das B-Turnier sind Mannschaften mit einem DWZ-Schnitt <1800 spielberechtigt.
Zur Berechnung werden die 4 stärksten DWZ-Spieler einer Mannschaft herangezogen.

Meldeschluss: Am Turniertag um 13.30 Uhr
Info + Anmeldung bei Joachim Löw, Tel.: 0 68 31 - 8 49 95 oder
E-Mail: loew@lionnet.de

Sonstiges

Es gilt die TO des SSV sowie die FIDE-Regeln incl. Anhang B für Blitzschach, soweit diese SpO nichts anderes vorsieht. Die Auslosung findet um 13.45 Uhr, vor Ort statt.

Änderungen und Ergänzungen dieser SpO behalte ich mir für zwingende Fälle vor. Die Vereine und Ihre teilnehmenden Mannschaften bzw. Spieler, erkennen diese SpO an.

Der Lehrwart berichtet:

Vom LSVS genehmigte Lehrgänge für das 2. Halbjahr 2005

Datum	Uhrzeit	Teilnehmer	Raum	Art der Ausbildung
03.09.05	10.00 - 16.00	15	S3	Änderung: Klassenleiterausbildung -Mensa hat geschlossen-
04.09.05	9.00 - 18.00	10	S3	Änderung: Trainerfortbildung vom 29.05. Abschluss -Mensa hat geschlossen-

Die Termine am 17. und 18.9. wurden nicht genehmigt

22.10.05	9.00 - 18.00	15	S3	C-Trainer-Ausbildung
23.10.05	9.00 - 18.00	15	S3	C-Trainer-Ausbildung
29.10.05	9.00 - 18.00	15	S3	Ausbildung Regionaler SR
30.10.05	9.00 - 18.00	15	S3	Ausbildung Regionaler SR
12.11.05	9.00 - 18.00	15	S3	Ausbildung Regionaler SR
13.11.05	9.00 - 18.00	15	S3	Ausbildung Regionaler SR
19.11.05	9.00 - 18.00	15	S3	C-Trainer-Ausbildung
20.11.05	9.00 - 18.00	15	S3	C-Trainer-Ausbildung
17.12.05	9.00 - 18.00	15	S3	C-Trainer-Ausbildung
18.12.05	9.00 - 18.00	15	S3	C-Trainer-Ausbildung
29.10.05	10.00 - 18.00	20	K1	Kaderlehrgang Jugend
29.10.05	10.00 - 18.00	20	K2	Kaderlehrgang Jugend
30.10.05	10.00 - 18.00	20	K1	Kaderlehrgang Jugend
30.10.05	10.00 - 18.00	20	K2	Kaderlehrgang Jugend
19.11.05	10.00 - 18.00	20	K1	Kaderlehrgang Jugend
19.11.05	10.00 - 18.00	20	K2	Kaderlehrgang Jugend
20.11.05	10.00 - 18.00	20	K1	Kaderlehrgang Jugend
20.11.05	10.00 - 18.00	20	K2	Kaderlehrgang Jugend

Anmeldung bei: BeyerGablenz@aol.com
 Frank Beyer-von Gablenz Lehrwart des SSV
 Anmeldung Kaderlehrgänge bei: Rainer Orth Jugendlehrwart des SSV

Schachclub Wadern jetzt auch im Internet:

<http://www.schachclub-turm-wadern.de/>

Uwe Marburger
1. Vorsitzender

Retrospektive: Juni 1995

Stefan Blasius berichtete von der SBEM in Stenweiler. Diese gewann nach zwei Stichkämpfen im Blitzschach gegen Herbert Bastian Thomas Biehler (Turm Illingen). Dritter wurde Wladimir Degen.

Engpässe gab es auch damals: Für die Ausrichtung der SBMM, welche für den 10.06. angesetzt war, hatte sich bis Redaktionsschluss der Rochade noch kein Ausrichter gefunden.

Anderssen St. Ingbert trennte sich am 9. und letzten Spieltag der 2. Bundesliga unentschieden im Spiel gegen Köln Porz II und landete somit mit 10:8 Punkten auf dem fünften Platz. Die Besetzung Ingbergs: GM Martinovic, IM Kohlweyer, IM Ristic, IM Werner, FM Osieka, Groß, Feibert, Müller.

«Schachcomputer kann ich nicht ausstehen», so die Äusserung des damals fünfzehnjährigen, dritter der Saarländereinzelschach, Stephan Becking, in einem Artikel der SZ. «In der Eröffnungsphase machen die Fehler, vor allem wenn man Varianten kennt, die nicht einprogrammiert sind.» Sein damaliges Versprechen hielt er, wenn auch mit Verspätung: «In ein, zwei Jahren Saarlandmeister...»

red

SPIEGEL

Saarbrücker Zeitung, tele.tipp 16.-22.4.2005

Turm Trier Meister der Oberliga

Am Wochenende ging die Oberligasaison mit einer zentralen Schlussrunde in der Barbarosahalle in Kaiserslautern zu Ende. Turm Trier erreichte mit einer souveränen Leistung - alle Kämpfe wurden gewonnen - den schon länger angestrebten Aufstieg in die 2. Bundesliga. Mannschaftsführer Dietmar Kolbus gewann alle neun Partien. Als beste saarländische Mannschaft erreichte Turm Illingen den 3. Platz. Die SVG Saarbrücken 1970 spielte eine schwache Saison (6. Platz). Zu den erfolgreicherer Akteuren gehörte Philippe aus Nancy, der die Mannschaft seit Jahren verstärkt.

Caro-Kann B19
Philippe, C (2311) - Flumbort, A (2493)
 OSW 2004/05 (4) 12.12.2004

1.e4 c6 2.d4 d5 3.Sc3 dxe4 4.Sxe4 Lf5
 5.Sg3 Lg6 6.h4 h6 7.Sf3 Sd7 8.h5 Lh7
 9.Ld3 Lxd3 10.Dxd3 Sgf6 11.Lf4 Da5+
 12.Ld2 Da4!?

Eine selten gespielte Spezialität von Flumbort.

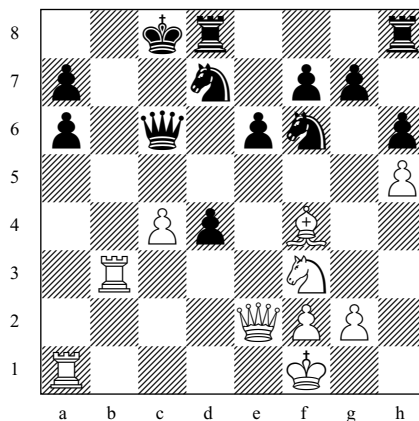
13.Th4 Sd5 14.b3 Da3 15.Kf1!?

Die Idee des Weißen wird nach 15...Db2 16.Te1 Dxa2 17.c4 S5f6 18.Sf5 erkennbar.

16.Lc1 Da5 17.c4 S5f6 18.Ld2 Da6 19.a4
 c5 20.De2 Ld6 21.Sf5 0-0-0

Das stellt sich als zu gefährlich heraus. Zu prüfen ist die kurze Rochade.

22.Sxd6+ Dxd6 23.Lf4 Db6 24.a5! Dxb3
 25.a6 bxa6 26.Sd2 Db7 27.Th3! cxd4
 28.Tb3 Dc6 29.Sf3



29...De4 30.Txa6 Dxe2+ 31.Kxe2 Sb6
 32.Txa7 e5 33.Lxe5 d3+ 34.Kd1
 1-0

Herbert Bastian



Das Letzte

Das gab es 1948 in der
Schachwelt Nr. 3 März

Die Papierknappheit zwingt uns an unsere Leserschaft einen ernsten Appell zu richten. Schicke jeder Leser bitte möglichst gehobene zwei Köln

Altpapier

an die Schach-Welt GmbH,
 Anlieferungslager Seuzgang, Tagblatt-
 Tarnhaus, 8 Stock. Absender dankt!

Zuschrift: FBvG